

O 20.
rientation 2010
Kemnade
International
Festival der Weltkulturen
19. bis 21. Juni 2009

funkhauseuropa WOR

Madera Limpia _ Kuba
MoZuluArt _ Zimbabwe-Österreich
Sevval Sam & Band _ Türkei
Amsterdam Klezmer Band _ Niederlande
Kalman Balogh & The Gipsy Cimbalom Band _ Ungarn
Sivan Perwer _ Kurdistan
Karawane Ruhr-Pécs-Istanbul

Wasserburg Haus Kemnade

An der Kemnade 10 _ 45527 Hattingen

www.bochum.de/kemnade-international



Kultur beginnt im Herzen jedes einzelnen.



Johann
Nepomuk
Nestroy

Liebe Freundinnen und Freunde von Kernnade International!

Mit dem Festival Kernnade International, einer Gemeinschaftsproduktion der Städte Bochum, Hattingen, Witten und des Ennepe-Ruhr-Kreises, unterstreicht das Ruhrgebiet einmal mehr seine kulturelle Vielfalt.

Seit langem schon gehört Migration zu den wesentlichen Erfahrungen, die den Alltag in unserer Region prägen. Menschen aus über 150 Nationen geben und geben dem drittgrößten Ballungsraum Europas sein heutiges Gesicht. Das friedliche Zusammenleben und der Respekt vor anderen Kulturen hat hier eine lange Tradition. Ein starkes Zeichen dafür ist Kernnade International, eines der traditionsreichsten Festivals für Weltkulturen in Deutschland, das in diesem Jahr sein 20. Jubiläum feiert.

Freuen wir uns auf drei spannende Tage, an denen unter dem Titel "Orientation 2010" internationale Musik und kulinarische Genüsse auf dem Weg zur Kulturhauptstadt im nächsten Jahr präsentiert werden!

Dr. Ottilie Scholz
Oberbürgermeisterin
der Stadt Bochum

Dr. Dagmar Goch
Bürgermeisterin
der Stadt Hattingen

Sonja Leidemann
Bürgermeisterin
der Stadt Witten

Dr. Arnim Brux
Landrat
des Ennepe-Ruhr-Kreises

1974 - 2009 _ 35 Jahre Kemnade International

Geschichte _ Gegenwart _ Perspektiven

1974 beginnt die Geschichte eines Festivals, von dem man nicht wusste, wie es sich entwickeln würde - ein Experiment. Und keinesfalls ein Experiment des Konzert- und Eventmanagements, sondern eines mit gesellschaftspolitischen Überlegungen und Intentionen. 1977 schaut Michael Fehr, einer der Initiatoren und Architekten des «größten Ausländerfestes der Bundesrepublik» so auf die ersten vier Feste zurück und formuliert die damit verbundenen Absichten: Als wir 1974 im Museum Bochum das Konzept für die KEMNADE entwickelten, hatten wir folgende Ziele:

- _ die Verständigung zwischen Ausländern und Deutschen zu verbessern, also Vorurteile abbauen zu helfen,
- _ die Kommunikation zwischen den verschiedenen Ausländergruppen untereinander verbessern zu helfen,
- _ Möglichkeiten zur Information über gemeinsame und durch die unterschiedliche Herkunft bedingte, spezifische Probleme zu bieten,
- _ zuständige (deutsche) Stellen zu mehr und qualifizierteren Aktivitäten für die Ausländer zu motivieren und
- _ eine sinnvolle, nicht-kommerzielle Veranstaltung, die unterhält, Spaß macht, anzubieten.

Unter dem Aspekt einer alternativen Kulturarbeit ging es darum, wegzukommen von der bloß veranstalteten, verordneten Kultur: von Veranstaltungen über bestimmte Probleme oder für bestimmte Gruppen. Vielmehr sollte die Zielgruppe der KEMNADE, die Gastarbeiterschaft, in den Stand gesetzt werden, sich selbst dazustellen.

In den poetischen Worten des türkischen Dichters Nazim Hikmet klingt das etwa so:

**Leben einzeln und frei
Wie ein Baum
Und brüderlich
Wie ein Wald
Ist unsere Sehnsucht**

In den 35 Jahren des Bestehens der KEMNADE hat sich vieles verändert, ist so viel selbstverständlich geworden, dass selbst die Sprache, in der die besten Absichten damals formuliert wurden, befremdlich klingt, wenn zum Beispiel von «Ausländern» oder «Gastarbeitern» die Rede ist. Der Idee aber, Individualität (die Besonderheiten der einzelnen Menschen und Volksgruppen) und Solidarität (das Verständnis füreinander und das Bestreben des Lebens miteinander) unter einen Hut zu bringen, hat das keinen Abbruch getan.

Von seiner ersten Stunde bis heute ist Kernnade International ein politisches Festival, in dem Politik nicht Reden-Schwingen bedeutet, sondern gelebtes Miteinander in einer großen Gemeinschaft kleiner und großer Unterschiede. Künstlerisch auf hohem Niveau und getragen von zahlreichen Vereinen und Initiativen und organisiert von den Städten Bochum, Hattingen, Witten und dem Ennepe-Ruhr-Kreis ist das Festival auch nach 35 Jahren weit davon entfernt, nur Geschichte zu sein. Peter Spielmann, Direktor des Museums Bochum von 1972 bis 1996 und einer der hauptverantwortlichen Initiatoren des Festivals schreibt in seinen Erinnerungen:

«1996 war es das letzte Fest in meiner Amtszeit und ich habe mich - mit Tränen in Augen - beim Konzert der Zymbalmusik des Ensemble Jaroslav Cech mit einer Rede über das Volkslied verabschiedet: es ging für mich ein wichtiger und glücklicher Lebensabschnitt zu Ende. Heute bin ich dankbar, dass ich 2009 beim 20. Kernnade international doch wieder dabei sein und ein wenig mitmachen darf, nicht nur für das Wiedersehen mit alten Freunden, die mir einen wichtigen Teil meiner Existenz bedeuteten und bedeuten, sondern auch für die Möglichkeit, die Ideen, die uns damals gemeinsam bewegt haben, zu erinnern.»

Diese Ideen, die letztendlich auf den Nenner: Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit... heute können wir feministisch political correct: «Menschlichkeit» sagen, gebracht werden können, - diese Ideen in einem Memorandum fest- und kulturell lebendig zu halten, sei der Flügelschlag, der die Kernnade noch weit in die Zukunft tragen soll. Erinnern bedeutet in diesem Zusammenhang nicht eine besinnliche Rückschau zu halten, sondern zur Tat zu schreiten.


Uri Bülbül,
Schreibhaus e.V. Bochum

Das 3. Ohr

Unter dem Titel „Das 3. Ohr“ hat das NRW KULTURsekretariat seit 2004 eine Vielzahl von Ansätzen und Aktivitäten der Weltmusikförderung entwickelt – und ist auch bei Kemnade seit 2005 ein fester Partner. Dabei werden neben bedeutenden Weltmusik- und Interkulturfestivals wie Kemnade oder Traumzeit regelmäßig auch etablierte Spielstätten des klassischen Theater- und Konzertbetriebs weltmusikalisch bespielt. Restlos ausverkauft waren nahezu alle Konzerte der erst kürzlich beendeten Reihe „Klanglandschaft Afrika“, einer Kooperation mit dem Theater an der Ruhr in Mülheim und WDR 3. Noch in diesem Jahr wird die Reihe mit monatlich wechselnden Spitzenkonzerten mit traditionsverbundener Weltmusik jenseits des gängigen Crossover fortgesetzt. Landesweit unterstützt das Kultursekretariat auch weiterhin gemeinsam mit dem Kultursekretariat NRW Gütersloh das monatliche Auftrittnetzwerk „Klangkosmos – Weltmusik in NRW“.

Neben dem Instrument „Konzertförderung“ zieht das Kultursekretariat immer wieder auch andere Saiten auf: Großer Beliebtheit erfreute sich das interkulturelle Förderprogramm „Baglama für alle!“. Mehr als 300 Schüler unterschiedlicher Herkunft erhielten seit 2005 an zahlreichen Musikschulen NRWs zu vergünstigten Konditionen qualifizierten Unterricht auf der türkischen Langhalslaute. Ab 2009 soll dieses Programm an engagierten Musikschulen ausgebaut werden: Gefördert wird dann der Unterricht auf vielen weiteren Instrumenten der Einwandererkulturen. Darüber hinaus wird weiterhin gemeinsam daran gearbeitet, die Weltmusik fest an Musikhochschulen zu etablieren. Daneben werden immer wieder Räume geschaffen für vielfältige Diskurse und kritische Reflexionen zur Vermittlung von transkulturellem Musikverstehen. So ist Anfang 2007 eine Publikation mit Beiträgen zu einem Symposium erschienen, das im Mai 2006 zum Thema „Weltmusik - ein Missverständnis?“ in Verbindung mit außergewöhnlichen Konzerten auf Zollverein in Essen veranstaltet wurde.

In Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat präsentiert Kemnade International in diesem Jahr die Künstler Sivan Perwer, MoZuluArt und Kalman Balogh & The Gipsy Cimbalom Band.

A man with a beard and dark hair is captured in a dynamic pose on a stage. He is wearing a dark suit jacket and a dark shirt. His right arm is raised high, with his hand open, palm facing forward. His left hand is positioned near his face, with fingers spread. The entire image is overlaid with a vibrant red color filter, creating a dramatic and energetic atmosphere. The background is blurred, suggesting a large audience or a stage setting.

**Die Musik drückt das aus,
was nicht gesagt werden kann
und worüber zu schweigen
unmöglich ist.**

Victor Hugo



**Wer offenen Sinns ist,
findet stets Genossen,
und man verschließt sich dir,
bist du verschlossen.**

Saadi, auch Moscharref od-Din Abdullah,
persischer Dichter und Mystiker



19.30h _ Bühne 1

Paradoxon Klangorchester „Von Daheim nach Hause“

Das aktuelle Programm der deutsch-griechische Gruppe entstand in Zusammenarbeit mit dem Chor „Terpsinon“ und Gastmusikern aus ganz NRW. In diesem Jahr hat das Orchester sich eines ganz besonderen Themas für Menschen mit Migrationshintergrund angenommen: anstatt „fremd in beiden Ländern zu sein“ heißt es „zu Hause in beiden Ländern!“ . Mit selbst komponierten Liedern und Stücken aus der griechischen und deutschen Roma-Tradition werden sie das Festival eröffnen.

19.30h - 24h _ Bühne 3/Rotbuche Karawane_2010 / Pécs _ Istanbul _ Ruhr

Rüdiger Oppermann, der Meister an der Keltischen Harfe, hat ein neues gigantisches Weltmusik-Projekt ins Leben gerufen, an dem Musiker aus allen drei Kulturstädten 2010 beteiligt sind. Die Künstler aus den drei Ländern treffen sich zu einem ganz speziellen Austausch der Kulturen und arbeiten an einem einmaligen musikalischen Dialog. Gestartet wurde das Projekt bereits im Sommer 2008 und wird in diesem Jahr bei Kernnade eine Art „Zwischenstand“ präsentieren, bevor es sich zum Endspurt in das Jahr der Kulturhauptstadt aufmacht. Oppermann and THE GLOBAL PLAYERS werden in vier Konzertschnitten Auszüge aus ihrem Programm präsentieren, dass klassische und folkloristische Elemente, Improvisation und ex-

perimentelle Elektronik spielerisch in sich vereinigt. Mittelalterliche Melodien treffen auf die Beatbox, Jazz auf mongolischen Obertongesang. Sie sagen: das geht nicht. Irrtum! Das geht und zwar in allen möglichen und unmöglichen Kombinationen.

21h _ Bühne 2

Nefes in Motion _ Ruhrgebiet

Das Ruhrgebietsensemble (sämtliche Musiker spielen auch im Transorient Orchestra) vollbringt gekonnt den musikalischen Brückenschlag zwischen Orient und Okzident und zwischen Tradition und Moderne. Alte Kompositionen der Sufi-Musik, die teilweise seit Jahrhunderten zur Begleitung des Sema-Tanzes gespielt werden, die orientalische Flöte Ney und orientalische Percussion und Rhythmen werden durch jazzige Harmonien und Improvisationen behutsam „modernisiert“ und so in einen neuen Kontext gestellt.

22h _ Bühne 1

Sevval Sam _ Türkei

Fans von Fatih Akin dürfte die türkische Sängerin, Schauspielerin und Radiomoderatorin aus seinem Film „Auf der anderen Seite“ bereits bekannt sein. Klassische türkische Musik ist ihre Inspirationsquelle. Ihr Mut zu lyrischen Texten und die Wiederentdeckung der traditionellen Klänge kombiniert die aus einer Musikerfamilie stammende Künstlerin mit ausgefallenen, arabesk anmutenden Gesangslinien. Sie lässt in ihren Liedern eine Welt zwischen Ost und West auferstehen, die voller geheimnisvoller Geschichten steckt.



Das Land, das die Fremden nicht beschützt, geht bald unter. Johann Wolfgang von Goethe

23.30h _ Bühne 2

Nefes in Motion und Alquimia del Sol
Ruhgebiet _ Barcelona

Die katalanischen Videokünstler Alquimia del Sol feiern bei Kernade International ihr Deutschlanddebüt. Psychedelische Projektionen im Stile der 70er Jahre werden mit moderner Bildbearbeitung verfeinert und parallel zum Auftritt der Band live eingespielt.

0.00h _ Scheune

Global-Players

Unvernünftig gemischt und kräftig geschüttelt, servieren die DJs des Funkhaus Europa Club Global Player eine hochwirksame Mixtur, die bei Liebhabern und Neueinsteigern gleichermaßen hemmungslose Tanzwut auslösen kann.

Zum Musik-Spectacle bei den Kernade-Nächten zählen Balkan-Brass, Bhangra & Bollywood, Bailé Funk & Brasilectro, Falafel Techno & Mestizo sowie alle aufregenden urbanen Beats zwischen Kuala Lumpur und Kinshasa, Istanbul und Miami.

Samstag _ 20. Juni

14.30 h _ Bühne 3/Rotbuche Alegria-3spana _ Gelsenkirchen

Kemnade International kooperiert auch in diesem Jahr mit dem Gelsenkirchener Festival 3spana und präsentiert Kinder- und Jugendflamencogruppen, die sich aus der Flamencotanzschule von Isa Rodriguez gebildet haben.

15h _ Bühne 2

Orient-Musikschule Bochum

Zu sehen sind die Baglama Kindergruppe und die Formation „Orient Time“.

15h _ Bühne 3/Rotbuche

Deutsch-Georgischer Kulturverein, Witten

Der Verein präsentiert georgische Kultur und Folklore.

16h, Bühne 1

X-Vision _ Ruhrgebiet

X-Visions Ruhr ist ein Tanz- und Musikprojekt und so vielfältig wie seine fast 60 Mitglieder aus neun Nationen, die daran teilnehmen. Förderschüler tanzen mit Gymnasiasten, Deutsche und Libanesen rappen gemeinsam. Bei dem von dem Musikproduzenten Omid Pouryousefi und dem Profitänzer Denis Saliov angeleiteten Unternehmen ist ein Stück Integration möglich geworden. Ihr Thema sind alle Spielarten des Hip Hop. In einer professionellen Bühnenshow zeigen B-Boys und B-Girls ihre Tanzkünste und NachwuchsmCs ihre Skills am Mikrofon.

16h _ Bühne 2

Alevi Bektasi e.V. _ Herne

Ibrahim Nergiz unterrichtet anatolische Tänze. Heute zeigt er mit seiner Gruppe die große Stilvielfalt und Anmut der Tänze aus seiner Heimat.

16h _ Bühne 3/Rotbuche

H.T.C. – „HuTown-Citizens“ Tanz- und Musicalgruppe

17h _ Bühne 1

Hüsnü Isik & Band _ Bochum

Der in Anatolien geborene Musiker lebt seit 1972 in Bochum und ist seit der ersten „Kemnade International“ im Jahre 1974 zu einer festen Größe des Festivals geworden. Der Musiker präsentiert mit seiner Band anatolische Lieder, Eigenkompositionen und moderne türkische Volkslieder.

17h _ Bühne 2

Afir e.V. _ Duisburg Anatolische Folklore

17h _ Bühne 3/Rotbuche

Initiative Hellas _ Bochum

Daniela und Sarah Walden spielen auf der Mandoline griechische Lieder und Tänze. Außerdem wird ein Tanzworkshop mit der Formation Kalamatianos angeboten.

18h _ Bühne 3/Rotbuche

Jugend-und Kulturverein Duisburg

Live-Musik mit der jungen türkischen Band Haykiris. Anschließend zeigt die Folkloregruppe des Vereins traditionelle Tänze.

19.45 Uhr _ Bühne 1 **Offizielle Begrüßung**

19h _ Bühne 2

MoZuluArt _ Zimbabwe/Österreich

Mozart meets Zulu - dieses außergewöhnliche Projekt dreier Musiker aus Zimbabwe und eines Österreichers steht eine große Zukunft bevor. Mozart verschmilzt so organisch mit innigem Gospel-Gesang, als hätte sich der alte Meister das schon immer so gedacht. Noch nie wurde seine Musik so einfühlsam zum Grooven gebracht. Ein wahrhaft gelungenes Crossover, das überall Begeisterungstürme auslöst und ein wirklich spektakuläres Highlight auf dem Weltmusikmarkt darstellt.

20h _ Bühne 1

Madera Limpia _ Kuba

Guantánamo erlangte durch sein Gefangenelager traurige Berühmtheit. Das ist die Heimat von Yasel Gonzales Rivera und Gerard Thomas Collymore, den beiden Köpfen der Band Madera Limpia. Armut und Perspektivlosigkeit bestimmen ihren Alltag. Dennoch stehen die Protagonisten der preisgekrönten Dokumentation „Paraiso“ für das neue, junge Kuba.

Ausgerechnet in der Provinz, fernab von den folkloristisch-pittoresken Tönen eines Buena Vista Social Club, ist ein schneller und aggressiver Musikstil entstanden, der sich aus Hip Hop, Dancehall und Reggae speist, ohne dabei die traditionellen Wurzeln zu vergessen. Schwere, handgemachte

Beats treffen auf melancholische Tres-Gitarren, urbane Sounds mischen sich mit traditionellem Son und Changui.

20h _ Bühne 3/Rotbuche

Quijote _ Chemnitz/Deutschland

Seit dem Jahr 2000 beschäftigen sich Sabine Kühnrich, Ludwig Streng und Wolfram Hennig-Ruitz auf besondere Weise mit dem musikalischen Werk von Mikis Theodorakis. Sie interpretieren die kraftvollen Lieder des griechischen Sängers in deutscher Sprache und haben bisher neben einer CD zwei beeindruckende, abendfüllende Programme zusammengestellt. Im Rahmen der Veranstaltung wird der namhafte Kultur-Journalist Hansgeorg Herman in einer Lesung seine Theodorakis-Biographie „Der Rhythmus der Freiheit“ vorstellen.

21h _ Bühne 2

Amsterdam Klezmer Band _ Niederlande

Über diese Band muss man eigentlich nicht mehr viel sagen. Seit 12 Jahren arbeiten sie schon an ihrer erfrischenden Interpretation der Klezmer-Musik und bringen ihr Publikum damit regelmäßig an den Rand der Ekstase. „Mit ihrer rauen wie fröhlichen Herangehensweise hat die Band die Klezmer-Musik aus den Konservatorien wieder auf die Straße zurückgeholt“, bringt es die große niederländische Tageszeitung NRC auf den Punkt. So sind die Musiker seither unaufhörlich darum bemüht, die musikalischen Traditionen Osteuropas, des Balkans, des Klezmer und

der Gypsy-Musik lebendig zu halten. Das Publikum erwartet ein leidenschaftliches und spektakuläres Konzert einer Band mit jeder Menge Street Credibility.

21h _ Bühne 3/Rotbuche
Sudanesische Gemeinschaft in NRW

Die Formation „Sudan Music Europe“ aus den Niederlanden spielt sudanesische Volksmusik mit europäischen Einflüssen.

22.30h _ Bühne 1

Sivan Perwer

Der berühmte kurdische Dichter, Sänger und Meister auf der Tambur lebt seit 1976 im Exil. Weil er sich in seinen Liedern von Beginn an mit der politischen, kulturellen und ökonomischen Situation der Kurden auseinander setzte, war seine Musik jahrelang verboten. Heute ist der charismatische Sänger ein Superstar, der schon mit Sting, Peter Gabriel und Paul Simon aufgetreten ist. Er ist zu Gast auf Festivals in der ganzen Welt und fungiert mit seiner mitreißenden und treibenden Musik als der perfekte Botschafter der kurdischen Kultur. Seit 2004 kümmert er sich auch im Rahmen seiner Stiftung „Siwan Perwer International Culture Foundation“, um die Förderung von kurdischer Kunst und Kultur.

23h _ Bühne 3/Rotbuche

Latin Art präsentiert: Guitarras Tango

Guitarras Tango ist eine Gruppe aus den Niederlanden, die virtuos und mit melancholischer Intensität Tango, Milonga und Walzer interpretiert. Das Instrumental-Trio, bestehend aus zwei Gitarren und dem tiefer klingenden Guitarron, wird bereichert mit der warmen Stimme der Sängerin Maria Jose Ortiz.

0.00h _ Scheune

Global Player, der Funkhaus Europa Club:

Special Guest am Samstag in der Nacht ist die Berliner Formation Rotfront, die gerade ihr Debut „Emigrantski Raggamuffin“ herausgebracht hat.

Sonntag _ 21. Juni

14h _ Bühne 1

Rostok e.V. _ Bochum
Russische Kindertanzgruppe

14h _ Bühne 2

Wabe mbH _ Witten
Die Wittener Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigungsförderung mbH (Wabe mbH) ist auf Kernnade International mit dem EU-Projekt Ruhrtal Integral und dem Projekt Soziale Stadt - Annen in Bewegung vertreten. Im Projekt Ruhrtal Integral tritt die Kung-Fu Kampfsportschule aus Herbede auf. Sie führen den Löwentanz sowie einige Kung-Fu Techniken auf.

14h _ Bühne 3/Rotbuche

VIFI e.V. _ Bochum
Traditionelle und zeitgenössische Musik aus Vietnam mit der Frauenband „Matroido“

15h _ Bühne 1

Pontischer Verein „Xeniteas“ Dortmund e.V.
Traditionelle griechisch-pontische Tänze mit Live-Musik

15h _ Bühne 2

Baglamaensemble
Hüsni İsik und seine Baglamaschüler

15h _ Bühne 3/Rotbuche

Dohem - Bildungszentrum für anatolische Folklore _ Dortmund
Anatolische Volkstänze

16h _ Bühne 2

Alevitische Gemeinde Bochum
Alevitische Folklore

16h _ Bühne 3/Rotbuche

Komkar e.V. _ Wuppertal
Kurdische Live-Musik mit der Formation Denge Ciwanan Azad.

17h _ Bühne 2

Internationales Kulturzentrum Wattenscheid
Indische Tanzgruppe „Chandini“ und der „Emek Chor“ mit türkischen Volksliedern und Volkstänzen.

18h _ Bühne 1

Rotfront _ Berlin/Deutschland
Im Jahre 2001 entschlossen sich Russen-disco-DJ Yuriy Gurzhy und der ungarische Musiker Simon Wahorn eine Band zu gründen. Das „Emigrantski Raggamuffin Kollektiv RotFront“ war geboren. Schon bei ihrem ersten Konzert wurde klar, diese Band wird die Weltmusikszene gehörig durcheinander wirbeln. Mit ihrer grenzüberschreitenden Mischung aus sowjetischem Easy Listening, ungarischem Rock'n'Roll, Zigeunermusik, Reggae, Ska, Klezmer und Hip-Hop gilt RotFront als die heißeste Kapelle Berlins. Ihre Texte auf Russisch, Ungarisch, Deutsch und Englisch handeln vom ganz alltäglichen Leben der Immigranten in einer großen Stadt. Hier treffen sich Pogo und Polka und musikalische und nationale Grenzen verlieren ihre Gültigkeit.

18h _ Bühne 3/Rotbuche

Samo-Tadschikistan

Samo heißt Himmel und die fünf Musiker kommen wahrlich vom Dach der Welt, dem bis zu 7000 Meter hohen Gebirge zwischen Afghanistan, Pakistan und Kirgisistan. Die multikulturelle Tradition der Region zeigt sich auch in ihrer musikalischen Vielfaltigkeit. Die Band spielt traditionelle Sufi-Musik, eine Mischung aus zentralasiatischer Nomadenmusik mit frühen persischen und afghanisch-pakistanischen Elementen und polyphonen Gesängen.

19h _ Bühne 2

Kálmán Balogh &

The Gypsy Cimbalom Band _ Ungarn

Kálmán Balogh ist ein Experte am Cymbal, einem etwa 5000 Jahre alten zitherähnlichen Saiteninstrument. Roma-Musik vom Balkan liegt ihm am Herzen. Selbst stammt er aus einer bedeutenden Dynastie ungarischer Roma-Musiker und wird zusammen mit seiner Band das Publikum mit faszinierenden Arrangements aus Jazz-, Bossa Nova und Klezmer Zitaten in Erstaunen versetzen.

„Losgehen.Ankommen.“

Ausstellung des IFAK-Stadtteilzentrums Dahlhausen-Oberburg

Das IFAK-Stadtteilzentrum Dahlhausen zeigt eine Ausstellung in der Oberburg. Im Rahmen eines interkulturellen und intergenerativen Projekts widmeten sich Jugendliche der Hugo-Schulz-Realschule und Senioren mit und ohne Zuwanderungsgeschichte dem Thema „**Losgehen.Ankommen.**“ Sie haben dafür kunstvolle und sehr persönliche Koffer gestaltet. Der Koffer als Symbol für Aufbruch, Reise und Ankommen steht mit seinem Inhalt und seinem Aussehen für die unterschiedlichen Lebensgeschichten, Hoffnungen und Träume seines Besitzers.

19h _ Bühne 3/Rotbuche

Santosh Raj Gurung & Sukarma - Nepal

„Folk Fusion“ nennt Santosh Raj Gurung seine Musik. Er verbindet traditionelle nepalesische Folklore mit westlichen Elementen zu einem klangvollen Sounderlebnis. Begleitet wird er von Werner Loghin und Hannes Hausdörfer an den Percussions, sowie Reiner Scheurenbrand an der Konzertgitarre, Oktavgitarre und Mandoline. Als besonderes Highlight wird die berühmte Sukarma Band aus Kathmandu mit der Sitar, der Sarangi und Tablas ihre wunderschön klassisch - traditionelle Musik präsentieren. Sukarma gelten in ihrer Heimat als eine der innovativsten Gruppen, die sich der traditionellen nepalesischen Folklore widmen.

20h _ Bühne 1

Salsa Picante _ Düsseldorf/Deutschland

Traditionell wird der Abschluss des Festivals mit heißen Salsa-Rhythmen gefeiert. Salsa Picante wurden 1981 in Düsseldorf gegründet und schon bei ihrem ersten Konzert in Kuba klang die Band so authentisch, dass ihre wahre Herkunft aus dem Rheinland großes Erstaunen auslöste. Fette Bläsesätze und mitreißende Rhythmen verwandeln den Burghof in eine Fiesta Latina.

20h _ Bühne 3/Rotbuche

Jaroslav Czech Orchestra _ Tschechien

Die Musiker stammen aus dem südmährischen Teil von Tschechien, einer Region, in der die Volksliedtradition noch sehr lebendig ist. In ihrer Musik spielt das Cymbal eine tragende Rolle. Das Universalinstrument ist eine Weiterentwicklung des auch in Deutschland bekannten Hackbrettes, das außer Begleitung auch Solostimmen übernimmt. Die Formation zählt in ihrem Heimatland zur absoluten Spitze der Cymbalkapellen, die neben alten Melodien und Neubearbeitungen auch immer wieder durch ihre Improvisationsfähigkeit überrascht. Mit überschäumender Lebensfreude und tiefer Melancholie beschreiben ihre Lieder die alltäglichen Dinge des Lebens.



Kinderprogramm

mit freundlicher Unterstützung
des Umweltservice Bochum GmbH

Samstag, 20. Juni

14.00 - 18.00 Uhr _ Scheune

IFAK e.V. Bochum
Bunte Kinderwelt
Bastel-, Schmink- und Spielaktionen

14.00 - 18.00 Uhr _ Scheune

Erich-Kästner-Schule
Kunstaussstellung von Schülern

14.30 - 15.00 Uhr _ Bühne 3

Alegria, Kinderflamenco

15.00 - 15.15 Uhr _ Bühne 2

Orient Musikschule Bochum
Baglama Kindergruppe

16.00 - 16.30 Uhr _ Bühne 3

H.T.C. – „HuTown-Citizens“
Tanz- und Musicalgruppe

17.00 - 17.15 Uhr _ Scheune

IFAK Hustadt
Bauchtanzduo Berfin & Nazliya

Sonntag, 17. Juni

14.00 - 15.00 Uhr _ Bühne 1

Rostok e.V.
Russische Kindertanzgruppe

14.00 - 18.00 Uhr _ Scheune

IFAK e.V. Bochum
Bunte Kinderwelt
Bastel-, Schmink- und Spielaktionen

14.00 - 18.00 Uhr _ Scheune

Erich-Kästner-Schule
Kunstaussstellung von Schülern

14.30 - 14.45 Uhr _ Bühne 2

AWO - CentrumCultur
Mädchentanzgruppe

15.30 - 16.30 Uhr _ In der Burg

Jessica Burri
Afrikanische Märchen mit Musik

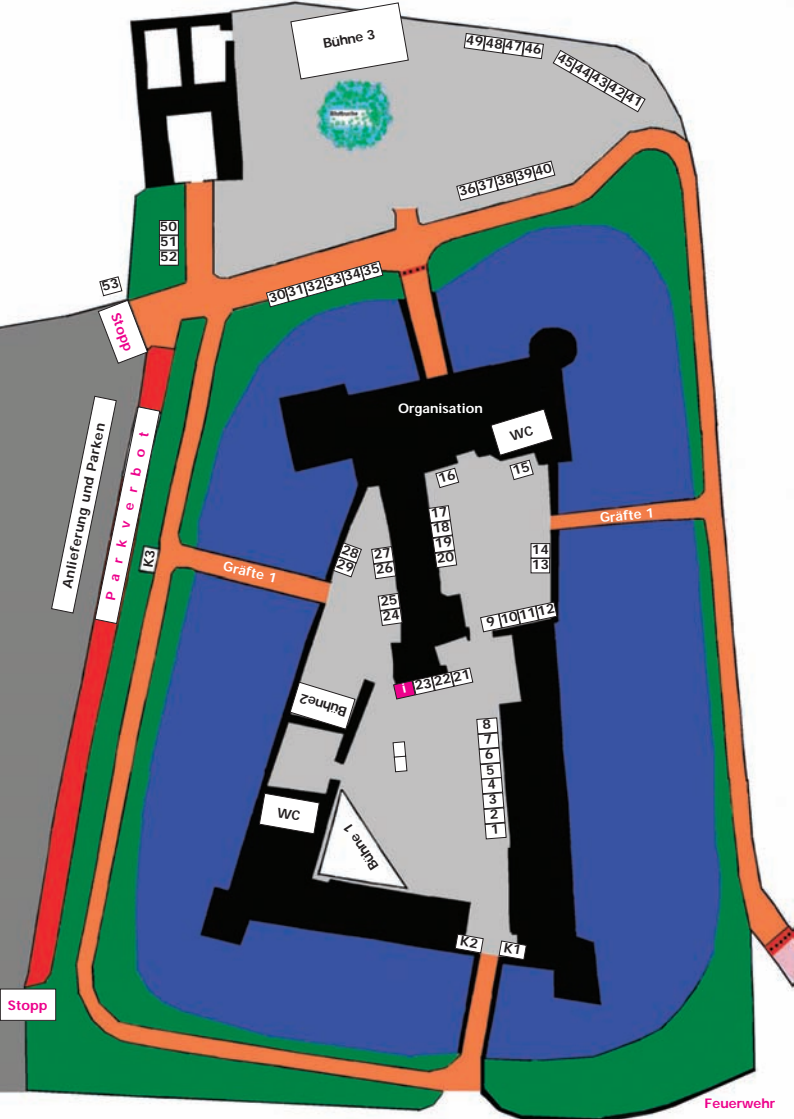
16.00 - 16.15 Uhr _ Scheune

AWO - CentrumCultur
Mädchentanzgruppe

17.00 - 18.00 Uhr _ In der Burg

Jessica Burri
Afrikanische Märchen mit Musik





Bühne 3

49|48|47|46

45|44|43|42|41

36|37|38|39|40

30|31|32|33|34|35

50
51
52

53

Stopp

Anlieferung und Parken

Parkverbot

K3

Gräfte 1

Organisation

WC

16

15

28

27

29

26

25

24

14

13

9|10|11|12

23|22|21

Bühne 2

WC

Bühne 1

8

7

6

5

4

3

2

1

K2

K1

Stopp

Feuerwehr

orientation2010 _ Basar

Traditionell beteiligen sich am Festival Kemnade International viele Vereine und Verbände von Migrantinnen und Migranten. Sie lassen sich auf dem bunten Basar rund um die Wasserburg nieder und laden ein zum Kennenlernen, Informieren oder: einfach mal vorbei spazieren...

	großer Burghof		Weg zur Buche
1-2	Integrationsbüro Bo./Hat. RAA/AMI	30	ESPAKO
3	Verein zur Förderung der Ideen Atatürks	31	Med. Flüchtlingshilfe Rostok (Russland)
4	Orient Musikschule	32	Amnesty International
5	URBO Unabhäng. Radio	33	Paradoxon
6 - 8	IFAK	34	Initiative Hellas
21	Humanitäre Kuba Hilfe	35	
22	Abidin Özdemir	50	Rose Wanjala Tole
23	TU Dortmund	51	Wabe mbH
i	Kulturbüro	52	Planet Afrika
		53	SAMBA-AUFRUHR
	kleiner Burghof		Buche
9	VVN	36	Nil Falafel
10-11	Türkischer Elternverein	37-38	Int. Kulturzentrum
12	BAHAI Gemeinde Hattingen/Witten	39-40	Nepalesische Initiative
13-14	Arbeitskreis Palästina NRW	41-42	Bochumer Isl. Bildungszentrum
15	Gastronomie Haus Kemnade	43	Förderverein Kemnade
16	Künstlerinitiative Kosmopolen	44-45	Jugend- und Kulturverein Duisburg
17-18	AWO HuTown	46	Kolchis
19-20	Kindergarten Linden in Gambia	47-48	VIFI
	Dreieckshof	49	Kinderhilfe Eritrea
24-25	KOMKAR		
26-27	Alevitische Gemeinde		
28	Simone Nono		
29	Katakomben Theater		

Gut fürs Klima, gut für mich:

Ökostrom aus Wasserkraft.



Mit einem einzigen Euro zusätzlich pro Monat eröffnen Sie sich eine saubere Stromquelle: Ökostrom aus Wasserkraft.

Denn Ihre Stadtwerke Bochum kaufen für Sie günstigen Strom aus österreichischen Wasserkraftwerken. 74 TÜV-zertifizierte Anlagen der Verbund-Austrian Hydro Power AG erzeugen dort mit aller Energie sauberen Ökostrom, den wir für Sie ins deutsche Stromnetz einspeisen. Und weil Ihr gültiger Stromvertrag mit den Stadtwerken

Bochum einfach bestehen bleibt, ist der Wechsel kinderleicht. Es genügt ein Anruf, und Sie schalten um auf Strom aus Wasserkraft. So engagieren Sie sich mit nur 12 Euro mehr pro Jahr auf Ihrer Stromrechnung aktiv für den Klima- und Umweltschutz.

Übrigens: Wir versorgen in Bochum bereits alle städtischen Einrichtungen und die öffentliche Beleuchtung mit Ökostrom aus Wasserkraft!

Schließen auch Sie sich an:
Tel. 0234 960-3737
oder www.stadtwerke-bochum.de

Stadtwerke
Bochum GmbH



Gut.



Zukunft gemeinsam unternehmen.

Der USB Umweltservice Bochum bietet heute als zeitgemäßes Umweltunternehmen professionelle Lösungen für die vielfältigen Anforderungen der modernen Abfallwirtschaft: zuverlässig, kundenfreundlich und bürgernah.

Den Weg in die Zukunft geht der USB mit motivierten Mitarbeitern, innovativen Technologien und Konzepten, die den ökonomischen, sozialen und ökologischen Anforderungen gerecht werden.

Energieeffizientes Arbeiten ist für den USB eine Selbstverständlichkeit und trägt zusammen mit dem Einsatz neuer Fahrzeugtechnik zum Klimaschutz bei.

Damit kommt USB seiner ökologischen Verantwortung in vollem Umfang nach.

Weitere Informationen unter:

Umweltservice Bochum GmbH
Hanielstraße 1, 44801 Bochum
Tel.: 02 34/33 36-0
Fax: 02 34/33 36-109
www.usb-bochum.de

USB

Umweltservice
Bochum
GmbH

Entsorgung
Verwertung
Reinigung
Gewerbeservice
Bürgerservice
Beteiligungen

Gartenstadt Hüttenau

Gartenstadt Hüttenau eG
Thingstr. 15
45527 Hattingen

Telefon: 02324 96 30-0
www.gartenstadt.de
gh@gartenstadt.de

NEUBAU
VERMIETUNG
VERWALTUNG
BERATUNG
SERVICE



SELBST BAUEN NICHT NÖTIG!



*BEI DER VBW GIBT'S TRAUMBUDEN
FÜR JEDEN GELDBEUTEL!*

▶ VBW BAUEN UND WOHNEN GMBH

Wirmerstraße 28 - 44803 Bochum

Telefon: 0234 310-310

info@vbw-bochum.de - www.vbw-bochum.de

Das Wald- und Golfhotel mit seinen 77 neu gestalteten Design-Zimmern und Suiten liegt in direkter Nähe zur Ruhr-Uni Bochum. Es ist fünf Minuten von der City entfernt - und mitten im Grünen.

So bietet es ideale Voraussetzungen für einen gelungenen Entspannungsaufenthalt sowie für stressfreies und konzentriertes Arbeiten in den Tagungsräumen.

In unmittelbarer Nähe finden die Gäste eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten. Das Angebot reicht vom Waldspaziergang über Wellness mit Schwimmbad, Segeln und Surfen auf dem Kemnader See und die nahegelegene Beach-Sporthalle bis zum 18-Loch-Golfplatz.



Wald- und Golfhotel LOTTENTAL

B O C H U M



Grimbergstraße 52a · D-44797 Bochum
Fon 0234. 97 96-0 · Fax 0234. 97 96-293
www.wald-und-golfhotel.de · buchung@wald-und-golfhotel.de

Bahnhof Langendreer

präsentiert



DI 07.07.09

**KARAMELO
SANTO**

SA 18.07.09

**DA
CRUZ**

DO 30.07.09

**HAZMAT
MODINE**

MI 05.08.09

**DESORDEN
PUBLICO**

SO 16.08.09

**LES
CAMÉLÉONS**

FR 11.09.09

**MALA
SUERTE**

SA 19.09.09

**ÄL
JAWALA**

DO 08.10.09

**IRIE
RÉVOLTÉS**

MI 04.11.09

**MARIE
BOINE**

SA 21.11.09

**LA
CHERGA**

JEDEN 3. SA

**GLOBALIBRE+
AFRIKANISTA
PARTY**

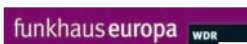
FR 31.07. +
31.10.09

**BALKAN
BEATZ
PARTY**



...viel Raum für Familien
finden Sie auf
www.hwg.de

Ein besonderer Dank gilt den Förderern und Unterstützern,
ohne die die 20. Kernnade International nicht möglich gewesen wäre.



BUND

Das DGB Tagungszentrum Hattingen freut sich, die traditionsreiche „Kernnade International“ im 20. Jubiläumsjahr zu unterstützen. Wir sind gespannt auf interessante Begegnungen in unserem Hause, wenn wir im Rahmen des diesjährigen Kulturfestivals unsere Tore für die internationalen Gäste der Weltmusik öffnen! DGB Tagungszentrum Hattingen. Menschen treffen, Kultur erleben!

Ausstellungen

Ifak e.V. Bochum, VIFI e.V. Bochum, Kulturbüro Bochum

Bauten und Ausstellungen mit Unterstützung des

Museum Bochum

Burgwart Karl-Heinz-Schneiders

Bühnen

Stadt Hattingen und Firma Timeless

Licht- und Tontechnik

Firma goaudio

Catering

Burgstuben Haus Kemnade _ Inhaber Heinz Bruns

Die 20. Kemnade International "orientation2010" ist eine Gemeinschaftsproduktion der Städte Bochum, Hattingen, Witten und des Ennepe-Ruhr-Kreises

Impressum

Herausgeber

Stadt Bochum

Die Oberbürgermeisterin

Redaktion

Kulturbüro der Stadt Bochum

Gestaltung

Presse- und Informationsamt

Produktionsleitung

Kulturbüro der Stadt Bochum

Künstlerische Leitung

Bertram Frewer und Kazim Calisgan

10.000 _ Juni 2009



Tickets

Vollzahler 4 EUR Tageskarte / 8 EUR Festivalkarte

Ermäßigt 2,50 EUR Tageskarte / 6 EUR Festivalkarte

Kinder bis zwölf Jahre Eintritt frei

Weitere Infos

Stadt Bochum

Telefon: 0234/910-3953 und -3951

www.bochum.de/kemnade-international

Anreise

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

ab Hattingen Mitte S - SB 38 oder

CE 31 Fahrtrichtung Bochum Hbf bis Hattingen Steinenhaus

ab Witten Hbf - SB 38 Fahrtrichtung Hattingen Mitte S

bis Hattingen Steinenhaus

ab Bochum Hbf - CE 31 Fahrtrichtung Hattingen Mitte S

bis Hattingen Haus Kemnade

Die Veranstalter bitten um Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da Parkplätze begrenzt verfügbar sind.